

## Herren Kreisliga Gr. Süd-Ost

TTC 1952 Anzefahr III: 1. TTC Bürgeln 1982

Dienstag, 16.11.2021, 20:00 Uhr

## 9:6 Auswärtssieg in der Herren Kreisliga Gr. Süd-Ost für den 1. TTC Bürgeln 1982

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des 1. TTC Bürgeln 1982 am vergangenen Dienstag in der Herren Kreisliga Gr. Süd-Ost beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC 1952 Anzefahr III. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 36:26. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Heiko Neurath. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Lukas Göttig nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ein Satz reichte nicht, weshalb Groß / Brandt das Spiel gegen Göttig / Neurath letztlich mit 1:3 verloren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Weil / Vorig bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Röser / Göttig. Da war final wirklich nichts zu holen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Wagner / Schüßler gegen Krupenkow / Sauer. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ingo Groß hatte im Einzel gegen Maik Röser am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Es dauerte eine Weile, bis Tobias Brandt den Fünf-Satz-Sieg gegen Lukas Göttig unter Dach und Fach hatte. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Reinhard Weil gegen Frank Göttig bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Reinhard Weil zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Wenige Chancen hatte indes Markus Wagner beim 7:11, 7:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Viktor Krupenkow. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Alfons Schüßler beim 11:6, 11:4, 11:2 gegen Heiko Neurath. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte indessen Klaus Vorig bei seiner Pleite gegen Wolfgang Sauer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ingo Groß über die 1:3-Niederlage gegen Lukas Göttig hinweggetröstet werden musste. Tobias Brandt versäumte es dann mit einem 1:3 gegen Maik Röser, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Reinhard Weil verpasste es mit einem 7:11, 9:11, 13:11, 7: 11 gegen Viktor Krupenkow, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Das Einzel zwischen Markus Wagner und Frank Göttig endete jedoch mit einem hart erarbeiteten 3: 2-Erfolg für den Gastgeber. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Alfons Schüßler seine Partie gegen Wolfgang Sauer noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schüßler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte danach Klaus Vorig beim 2:3 gegen Heiko Neurath. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete.

Durch diese Niederlage hat der TTC 1952 Anzefahr III in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.11.2021 gegen den TTV Moischt-Cappel bevor. Für den 1. TTC Bürgeln 1982 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain III am 26.11.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:4 geht.



## Statistik:

## TTC 1952 Anzefahr III

Doppel: Groß / Brandt 0:1, Weil / Vorig 0:1, Wagner / Schüßler 0:1

Einzel: I. Groß 1:1, T. Brandt 1:1, R. Weil 1:1, M. Wagner 1:1, A. Schüßler 2:0, K. Vorig 0:2

1. TTC Bürgeln 1982

Doppel: Röser / Göttig 1:0, Göttig / Neurath 1:0, Krupenkow / Sauer 1:0

Einzel: L. Göttig 1:1, M. Röser 1:1, V. Krupenkow 2:0, F. Göttig 0:2, W. Sauer 1:1, H. Neurath 1:1